



*Ich werde alle segnen, die dich segnen.
Durch dich sollen gesegnet sein
alle Geschlechter der Erde.*

Aus dem Stundengebet des Heiligen Benedikt

Nach einem langen Leben auf Erden rief der Herr über Leben und Tod unsere liebe

Schwester Maria Pia (Ottília) Schwegler

in die ewige Heimat und ins österliche Licht.

Sie starb am Vorabend des Festes des Heiligen Benedikt, am 10. Juli im 94. Lebensjahr und im 69. Jahr ihrer Ordensprofess.

Sr. Pia Schwegler, geboren am 10. Dezember 1932, kam als sechstes von sieben Kindern der Eltern Louise und Jonas Schwegler in Menznau zur Welt. Kurz nach ihrer Geburt übersiedelte die Familie nach Ettiswil. Dort besuchte Ottília die Schule wie auch die Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule. 1950 nahm sie ihre erste Arbeitsstelle in Luzern an. Zwei Jahre später besuchte sie die Bäuerinnenschule im Kloster Fahr. An Pfingsten 1952 vernahm sie den Ruf zum Ordensleben.

Dies führte am 1. August 1955 zu ihrem Eintritt in das Institut auf der Marienburg in Wikon. Die Einkleidung fand am 8. Mai 1956 statt und bei ihrer ersten Profess am 8. Mai 1957 erhielt sie den Ordensnamen Pia. Sie arbeitete im klösterlichen Alltag vor allem im Garten und im Haushalt des Klosters. In den späteren Jahren half sie tatkräftig in der Schneiderei mit. Als es aufgrund des Todes der «Bienenmutter» jemanden brauchte, um diese zu versorgen, übernahm sie diese Aufgabe bis zum Verkauf des Bienenhauses des Klosters. Vor dem Umzug nach Sarnen besorgte sie den Haushalt des Hausgeistlichen

Sr. Pia tat sich in Sarnen zunehmend mit der Orientierung schwer. Oft traf man sie an und sie suchte ihren Arbeitsplatz, wo sie weiterhin kleinere Näharbeiten ausführte. Ihre Demenz nahm vermehrt zu und so wurde sie von ihrer Mitschwester Benedikta betreut. Sie ging mit ihr in den Garten und gemeinsam freuten sich die beiden an den blühenden Blumen und an den Kräutern. Am 11. Juni stürzte Sr. Pia und zog sich einen Oberschenkelhalsbruch zu. Nach der Operation kam sie auf die Palliativabteilung des Pflegeheims am Schärme, wo sie liebevoll umsorgt und betreut wurde. Ihre Lebenskräfte nahmen ab und führten dazu, dass der Herr über Leben und Tod sie am 10. Juli 2026 zu sich heimholte.

Danken wollen wir Sr. Pia für ihren unermüdlichen Einsatz, ihr Beten und ihr treues Wirken für das Reich Gottes sowie für ihr Lächeln und ihre Dankbarkeit, welches sie uns bis zuletzt immer wieder schenkte. Himmlischer Lohn möge ihr zuteilwerden. Wir bitten Sie, mit uns der lieben Heimgegangenen im Gebet zu gedenken.

Sarnen, 12. Juli 2026

Benediktinerinnenkloster Marienburg
Brünigstrasse 159
6060 Sarnen

Gemeinschaft von Wikon
Gemeinschaften von Melchtal + Sarnen
Verwandte

Auferstehungsgottesdienst:

Mittwoch, 22. Juli 2026, 14 Uhr

Dreissigster:

Samstag, 8. August, 2026, 11 Uhr